



Protokollauszug aus der 36. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenver- sammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.11.2011

öffentlich

**Top 3.4 Umbenennung Hiroshima Platz
11/SVV/0629
an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht.

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp werden Bedenken hinsichtlich einer Umbenennung geäußert, da es für Umbenennungen gesetzliche Grundlagen gebe. Bei dem Antrag handele sich um eine Ergänzung des Namens und es gebe bezüglich der Namensgebung „Hiroshima-Platz“ einen klaren historischen Bezug.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0629 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umbenennung des Hiroshima-Platzes zu veranlassen.

Der Platz erhält den Namen "Hiroshima-Nagasaki Platz".